



stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Darmstadt mehrere

Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirtinnen/Diplom-Verwaltungswirte bzw. Bachelor of Arts Allgemeine Verwaltung) bzw. Abschluss als Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt

in der Abteilung II „Gesundheit, Integration, Ausländerwesen“ im **Dezernat II 21 „Einbürgerungen“** ein.

Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe A 9 HBesG; für Beschäftigte in die Entgeltgruppe E9 TV-H. Einversetzungen aus anderen Behörden sind bis zu A 11 HBesG möglich. Für Beamtinnen und Beamte bestehen Beförderungsmöglichkeiten bis A 11 HBesG.

Die Entscheidung über die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern ist eine bedeutende Aufgabe. Das Regierungspräsidium Darmstadt gilt mit etwa 12 000 Verfahren im Jahr als größte Einbürgerungsbehörde Deutschlands.

Das Aufgabengebiet umfasst die selbständige und abschließende Entscheidung über Anträge ausländischer Staatsbürger auf Einbürgerung (soweit erforderlich, hierbei Korrespondenz mit Botschaften und Konsulaten im Rahmen der Bearbeitung), die Beratung in Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsfragen sowie die Fachaufsicht über die unteren Verwaltungsbehörden in Einzelfällen

Fachliche Anforderungen:

Sie haben die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst in der allgemeinen Verwaltung abgelegt bzw. die Ausbildung als Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt erfolgreich abgeschlossen und verfügen über Erfahrungen und Kenntnisse in der allgemeinen Verwaltungsarbeit sowie gute DV-Kenntnisse. Gute Kenntnisse des Staatsangehörigkeitsrechts, insbesondere der Regelungen über Einbürgerungen, sind für Sie von Vorteil.

Persönliche Anforderungen:

Sie verfügen über ein sicheres und freundliches Auftreten, hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten sowie Bereitschaft zur Teamarbeit sind erforderlich. Eine gute Auffassungsgabe, ergebnisorientiertes Denken sowie Sicherheit und Klarheit bei der mündlichen und schriftlichen Darstellung sollten Sie mitbringen.

Eine Beschäftigung im Regierungspräsidium Darmstadt weist viele Pluspunkte auf. Sie arbeiten im Fachbereich „Einbürgerung“ in einem gesellschaftlich sinnvollen und wichtigen Bereich. Das Aufgabengebiet ist angesichts der Einbürgerungsvoraussetzungen sehr vielseitig und verantwortungsvoll. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen.

Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz, ein kostenloses „Jobticket“, ein gutes Betriebsklima, die Vorteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltungen und (unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange) vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Hessen ist Mitglied in der Charta der Vielfalt (www.charta-der-vielfalt.de). Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet, insbesondere sprechen wir Menschen jeglichen Geschlechts an.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Schulabschlusszeugnis, Laufbahnbefähigung) bis zum **10.06 2019** unter Angabe des Aktenzeichens I 12 - 26 - 5e 08/01 (1/297) an das

Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat I 12 - 26
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

oder auch per E-Mail (eine Datei in PDF-Format mit max. 8 MB) an birgit.lettman@rpda.hessen.de. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleiterin: Frau Hillenbrand-Beck, Telefon 06151/12-5770. Informationen über das Regierungspräsidium Darmstadt finden Sie unter www.rp-darmstadt.hessen.de.